



Sehr geehrte Vorstände,

Termin- und Arbeitsplan

Der Termin- und Arbeitsplan 2. Halbjahr 2024 wurde Ihnen per Mail zugestellt. Veränderungen werden auf der Homepage des Verbandes aktualisiert. Für die Schnittvorfürungen der AG Fachberatung können Vereine, die keinen Fachberater haben, gerne nach vorheriger Anmeldung einen Vertreter aus dem Verein schicken. Für alle Veranstaltungen mit Einladung bitten wir generell um Teilnahmebestätigung.

Pflanzentauschtisch

Die ersten Bestellungen sind durch die Vereine erfolgt und die Tische in Arbeit. Bei den dezentralen Beratungen gab es dazu Fragen, einige Vereine wollten das Angebot gerne nochmals besprechen. Darum habe ich Ihnen das Angebot erneut angehängen.

Gelebte Nachbarschaft

In diesem Frühling fanden die ersten Pflanzungen im Projekt „Gelebte Nachbarschaft“ statt. Weitere werden in diesem Herbst und im Frühjahr 2025 folgen. Auch hier wurde zu den dezentralen Beratungen Interesse bekundet, weshalb ich hier den überarbeiteten Antrag der Kulturhauptstadt ebenfalls anfüge.

Die Anträge können direkt an die Kulturhauptstadt GmbH oder an den Stadtverband gesendet werden.

Ich bitte alle Vereine, die sich für Herbstpflanzungen direkt angemeldet haben, den Verband kurz zu informieren. Durch verschiedene Personalwechsel bei der Kulturhauptstadt kann schon mal etwas verrutscht sein.

Der Verband koordiniert die Pflanzaktionen gemeinsam mit der Kulturhauptstadt GmbH, darum möchten wir auch gerne wissen, welche Vereine an der Aktion teilnehmen, damit keiner vergessen wird.

Anbau von Cannabis

Der Gesamtvorstand des Landesverbandes Sachsen der Kleingärtner e. V. hat ein generelles Verbot von Cannabisanbau auf Kleingartenparzellen beschlossen. Dieser Beschluss wurde unter Punkt 2. 3. in die Rahmenkleingartenordnung aufgenommen.

Wertermittlung

Hier möchte ich nochmals auf das Rodungsprotokoll hinweisen. Nicht alles was mit 0,- € bewertet wurde, ist generell zu entfernen. Die Entscheidung liegt beim Vorstand. Anpflanzungen und Baulichkeiten, die entfernt werden müssen, stehen explizit auf dem Protokoll. Das Durchsetzen gegenüber dem Pächter wird vom Vorstand organisiert, nicht vom Wertermittler. Gerade bei Zuständen, die historisch irgendwie gewachsen sind, gibt es zum Pächterwechsel die gute Gelegenheit die Parzelle vor der Neuverpachtung in einen rechtskonformen Zustand zu bringen.

Arbeitsstunden der Mitglieder

Über die Anzahl der Stunden und die Höhe der Gebühr für nicht geleistete Stunden entscheidet die Mitgliederversammlung. Das Befreien bestimmter Personengruppen vom Leisten der Arbeitsstunden wird ebenfalls im Verein entschieden. Zu bedenken gebe ich hier, dass Mitglieder, die eine Parzelle bewirtschaften können, sicher auch in der Lage sind, etwas für die Gemeinschaft beizutragen. Einzelne Pflegeverträge und Aufträge außerhalb der festgelegten Einsatzzeiten können mit dem Vorstand vereinbart werden.

Trampolin und Spielhaus

Aus aktuellem Anlass weise ich nochmals auf die Handlungsempfehlung zum Umgang mit Spielhäusern und Trampolinen in unserem Mitgliederbereich hin. Gerade bei Stürmen kann es zu Schäden kommen, die für den betreffenden Pächter teuer werden können.

Gemeinschaftskompost

Die Errichtung von Gemeinschaftskompostanlagen zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Gemeinschaftsanlagen und Pflegeflächen wird weiterhin vom Stadtverband gefördert und finanziell unterstützt. Ein Konzept und die Kosten sind vorab beim Stadtverband einzureichen. Bei Investitionen bis zu 1000,- € beträgt die Förderung 50 %, bei Investition ab 1001,- € beträgt die Förderung max. 500,- €.

Vereinsgespräche mit dem Bürgermeister

Für das Vereinsgespräch mit dem Oberbürgermeister am 27. August 2024, 17.00 Uhr im Luxor bitte ich um Zusendung von Anfragen und Themenschwerpunkten vorab, um eine gute Vorbereitung zu gewährleisten.

Vorsitzende Suzanne Krauß

Bekanntmachung

Beschluss des Gesamtvorstandes des Landesverbandes Sachsen der Kleingärtner e. V. vom 27.04.2024

Änderung der Rahmenkleingartenordnung, Punkt 2.3 vom 15. November 2019

2.3 Pflanzen im Kleingarten

Einige Pflanzenarten dürfen aus unterschiedlichen Gründen nicht im Kleingarten kultiviert werden (Wuchsstärke, Krankheitsübertragung, Invasivität). **Der Anbau von Cannabispflanzen i. S. v. Art. 1 § 1 Nr. 7. – 9. Cannabisgesetz ist verboten.** Auflaufender Wildwuchs dieser Pflanzenarten ist sofort zu entfernen (Anlage 2). Bäume und Sträucher (außer Kulturobstgehölze von Kern- & Steinobst) dürfen im Kleingarten eine Wuchshöhe von 2,50 m nicht überschreiten .

Beim Anpflanzen von Obstgehölzen, Beerensträuchern und Ziersträuchern sind minimale Pflanz- und Grenzabstände einzuhalten. Diese sind vom Stammmittelpunkt aus zu messen.

Die Ordnungen der Verbände und Vereine können größere Abstände festlegen (Anlage 3). Bei der Pflanzung und Pflege von Formschnitthecken ist ebenfalls auf die Einhaltung der Grenzabstände, die richtige Pflanzenauswahl (Anlage 4) sowie auf die vorgeschriebene maximale Höhe zu achten. (siehe Punkt 5.2)

Beauftragung zur Anpassung der aktuellen Vorlagen der Unterpachtverträge des LSK (Verwaltungsvollmacht und Zwischenpachtvertrag) an unsere Vertragsanwälte zum Verbot des Anbaus von Cannabispflanzen i. S. v. Art. 1 § 1 Nr. 7. – 9. Cannabisgesetz.

Beschlussfassung des Gesamtvorstandes in Dresden am 27.04.2024



Höhe 1,80 m
Breite 1,30 m
Tiefe 0,70 m

- als Beitrag zu Nachhaltigkeit – oft sind Pflanzen, Stauden nach dem Teilen und Erntegut übrig
- stieß auf der Messe schon auf Interesse, kann gerne in der KGA Sachsens Ruh besichtigt werden
- wird dort sehr gut angenommen, sowohl von den Gärtnern als auch von der Bevölkerung im Wohngebiet
- sicher für die ganz kleinen Vereine eher ein Tausch über den Gartenzaun machbar, bei großen Vereinen auch eine Möglichkeit zu mehr Miteinanders im Verein
- Tisch kostet 300,- € netto für den Verein, die Mehrwertsteuer wird komplett vom Stadtverband übernommen
- Bestellungen über die Geschäftsstelle des SV

Mitmachen beim Pflanzprojekt „Gelebte Nachbarschaft“

Wie können Sie, ihre Familie, Freunde und Bekannte gemeinsam mitmachen bei der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 – sich praktisch betätigen, dabei lernen und ihr direktes Lebensumfeld gestalten?

Mit diesem kurzen Fragebogen will die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 GmbH in Erfahrung bringen, wie möglichst viele Menschen zur klimatischen Verbesserung in unserer Stadt beitragen können und Teil der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 werden. Ziel ist eine bedarfsgerechte Einbindung vieler Ideen und Wünsche für eine klimafreundliche Umwelt.

In den Jahren 2024 und 2025 sollen an vier aufeinander folgenden, öffentlichkeitswirksamen Auftritten (jeweils im Frühjahr und im Herbst) Pflanzungen von vielen interessierten Menschen vorgenommen werden. Die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 GmbH arbeitet am Aufbau einer Funktionsstruktur, die möglichst vielen Chemnitzerinnen und Chemnitzern die Mitarbeit am Projekt mit dem Titel „Gelebte Nachbarschaft“ ermöglicht. Wie sich dieser Titel umsetzt, finden wir gemeinsam durch die Entwicklung der Zusammenarbeit.

Seit Ende 2023 wurde das Pflanzprojekt "Gelebte Nachbarschaft" neu aufgestellt – gemeinsam mit Ihnen und vielen anderen Menschen und Gruppen (wie Schulen, Kleingärten, Wohnungsbaugenossenschaften, Naturschutzverbänden, etc.).

Wir laden Sie ein, Teil der wachsenden Kulturhauptstadt Europas zu werden!

Ihr Ansprechpartner:

Das Team „Gelebte Nachbarschaft“

E-Mail: pflanzen@chemnitz2025.de

Gern besuchen wir Sie in Ihrer Einrichtung für eine individuelle Beratung oder zu Informationsveranstaltungen. Auf Nachfrage schicken wir Ihnen den Fragebogen auch elektronisch zu.

Wir bitten herzlich um Rücksendung des Fragebogens [REDACTED]

Wir freuen uns über Ihr Interesse und bedanken uns für das Vertrauen!

C_
THE
_UN
SEEN_

Chemnitz
Kulturhauptstadt
Europas



chemnitz2025.de

Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 GmbH / European Capital of Culture 2025

Moritzstraße 20 · 09111 Chemnitz · Telefon: +49 (0) 371 243 513 60 · E-Mail: team@chemnitz2025gmbh.de · chemnitz2025gmbh.de

Besucheranschrift: Hartmannstrasse 5 · 09111 Chemnitz · Amtsgericht: Chemnitz · HRB 34047 · USt-IdNr.: DE343085062

Geschäftsführer/CEO: Andrea Janke-Pier, Stefan Schmidtke · Aufsichtsratsvorsitzender/COB: Sven Schulze

Bankverbindung: Sparkasse Chemnitz · IBAN: DE34 8705 0000 0715 0002 50 · BIC: CHEKDE33XXX

Fragebogen

Kleingartenverein:

Ansprechpartner/in:

E-Mail:

Telefon:



Chemnitz
Kulturhauptstadt
Europas



chemnitz2025.de

Bedarf Ihres Kleingartenvereins

Wir beraten gern mit Ihnen Umsetzung und Finanzierung Ihres Vorhabens sowie die Beteiligung der Kulturhauptstadt!

Pflanzen & Pflegen

Die Bäume müssen mindestens 12 Jahre am Standort verbleiben können.

Uns interessieren:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Obstbäume | <input type="checkbox"/> auf Neben- und Randflächen, an Wegen |
| <input type="checkbox"/> Beerenobst | <input type="checkbox"/> auf größeren Flächen des Vereinsgeländes |
| <input type="checkbox"/> andere Gehölze | <input type="checkbox"/> auf größeren Flächen des Vereinsgeländes |
| | <input type="checkbox"/> auf einer Streuobstwiese
(Neuanlage bzw. Erweiterung) |
| <input type="checkbox"/> Verwertung bisher ungenutzten Obsts in einzelnen Gärten (z. B. im Rahmen eines stadtweiten Erntefests) | |

Die Aktionen sollen stattfinden:

- | | |
|--------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Herbst 2024 | <input type="checkbox"/> Frühjahr 2025 |
| | <input type="checkbox"/> Herbst 2025 |

Fragebogen

C_
THE
_UN
SEEN_

Chemnitz
Kulturhauptstadt
Europas



chemnitz2025.de

Wir haben oder bieten an:

- Kleingärtnerinnen und Kleingärtner, die bereit sind, ihre Erfahrung zum Thema Nachhaltigkeit weiterzugeben (z.B. im Schulunterricht oder als Baumpfleger)
- alte Obstsorten und können Reiser zur Verfügung stellen
- Exkursionen auf Streuobstwiesen oder Blühwiesen
- Imker im Verein, der sein Handwerk vorstellen möchte
- Zeltflächen für interessierte Kulturhauptstadtgäste
- ein Vereinsheim zur Nutzung für Veranstaltungen
- Festwiese zur Nutzung für Veranstaltungen
- Vereinsfest, Kinderfest, etc. (bitte Termine nennen, wenn möglich)
- Treffen in Vereinsgärten

Wir haben Bedarf nach weiteren Angeboten, wie z.B.:

- Exkursionen, z.B. Fischzucht Sonnenberg, Botanischer Garten
- an Bienenbeuten im Verein, Imker im Verein, Schaubeute Bienen
- Pflegekurse für Obstbäume
- Interesse an Terminen mit mobiler Saftpresse im Verein

Wir könnten uns vorstellen

- Teil einer entstehenden Wanderroute durch die Stadt zu werden.
- Teil von Veranstaltungen (z.B. Picknick, Erntefest, Rezepttausch) zu werden

Weitere Ideen & Vorschläge:

Wir bitten herzlich um Rücksendung des Fragebogens [REDACTED]

Ihr Ansprechpartner: Das Team „Gelebte Nachbarschaft“
E-Mail: pflanzen@chemnitz2025.de